



Bericht der CDU Niebüll mit den Beschlüssen zur 40. Sitzung der Stadtvertretung Niebüll, am Donnerstag, Donnerstag, 15. Dezember 2022, 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 44 in 25899 Niebüll.

Tagesordnung

8. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Richtlinien über die Bezuschussung von Jugendberholungsmaßnahmen durch die Stadt Niebüll vom 01.03.2016 - Berichterstatter: Bernd Neumann

Sachverhalt:

In der Sitzung des HFA am 28.10.2022 zu den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2023 wurde empfohlen, den Förderbetrag von 2,50 € pro Tag und Teilnehmer auf 3,50 € pro Tag und Teilnehmer zu erhöhen. Die weiteren Regelungen der Richtlinien zur Bezuschussung von Jugendberholungsmaßnahmen bleiben unberührt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den Förderbetrag pro Tag und Teilnehmer ab dem 01.01.2023 auf 3,50 € zu erhöhen. Die Richtlinien sind neu auszufertigen.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2023 - Berichterstatterin: Bettina Sprengel

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan 2023 in der vorliegenden Form.

Die CDU Haushaltsrede zum Haushalt 2023 der Stadt Niebüll finden sie unter:

https://www.cdu-niebuell.de/index_htm_files/Haushaltsrede%202023-.pdf

Fazit:

Die Stadt Niebüll ist finanziell sehr gut aufgestellt. Ein Indikator dafür ist, dass die Stadt aufgrund der hohen Finanzkraft keine allgemeinen Schlüsselzuweisungen mehr erhält, sondern eine Finanzausgleichsumlage ans Land zahlen muss. Die Gewerbesteuereinnahmen sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und knackten 2022 wieder die 10 Millionen-Marke. Im Plan 2023 sind daher 10.000.000 € angesetzt. Der Ergebnisplan weist 2023 wieder einen deutlichen Überschuss von 288.000 € aus trotz der stetig steigenden Aufwendungen im Bereich der Umlagebeträge aufgrund der hohen Finanzkraft, der Aufwendungen für Kitas sowie dem Schulbereich. Die steigenden Kosten für Baustoffe schlagen spürbar im Finanzplan und dem dortigen investiven Teil durch. Insgesamt planen wir im Finanzplan mit einer Minderung der liquiden Mittel, hier ist jedoch zu beachten, dass sich einige Investitionen auf mehrere Jahre verteilen (z.B. Faulturm, Straßenbaumaßnahmen). Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ist im Finanzplan mit rd. 2,8 Millionen Euro im positiven Bereich, was für einen gesunden Haushalt und eine volle Handlungsfähigkeit spricht.

Stellungnahme der CDU zum Unmut an SPD-Fraktionschef Esch.

Dieser äußerte sich unverblümt über die mangelnde Zusammenarbeit. Zahlreiche Anträge der SPD in Punkto Energiewende, Niebüll-app oder zum fahrrad- beziehungsweise fußgängerfreundlichem Verkehr seien abgelehnt worden. „Leider werden Argumente zum Ende dieser Wahlperiode nur mehr weggestimmt, statt sich damit ernsthaft auseinanderzusetzen. Wir haben es zuletzt bei den abgelehnten Anträgen zu Photovoltaik in der Stadt gesehen.“

Diese Kritik wurde speziell von Reinhard Abel, FDP. aber auch von Robert Zimmermann, SSW und Bernd Neumann CDU entschieden zurückgewiesen. **„Wir arbeiten alle miteinander zum Wohle der Bürger und nicht zum Wohle einer Partei“**, sagte der Liberale Reinhard Abel. Diese Meinung wurde von den Vertretern vom SSW und der CDU unterstützt.

Bernd Neumann appellierte noch **vor** der Esch'schen Brandrede: **„Lassen Sie uns fraktionsübergreifend gemeinsam daran arbeiten, gestärkt aus der Krise hervorzugehen!“** So sah es auch SSW-Fraktionschef Robert Zimmermann, der sich wie alle anderen Stadtvertreter bei den Bürgern, den Ehrenamtlichen und den Verwaltungsmitarbeitern herzlich bedankte.

10. Sachstand zum Jahresabschluss 2021 der NIC GmbH

Beschluss:

Der Jahresabschluss der Nordfriesischen Innovationscenter GmbH (NIC) für das Jahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.

11. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des HGV Niebüll auf Zuwendung für Events in der Stadt Niebüll

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 04.10.2022 beantragt der Handels- und Gewerbeverein Niebüll e.V. für das Haushaltsjahr 2023 eine Zuwendung in Höhe von 50.000 €. Die Mittel werden für die Aufstellung und Ausführung eines Veranstaltungsplanes bzw. die Erstellung einer Eventplanung benötigt. Es ist vorgesehen, die Planung zusammen mit den ortsansässigen Vereinen und der Stadtmarketing GmbH Niebüll durchzuführen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, das Budget der Stadtmarketing GmbH Niebüll für das Haushaltsjahr 2023 um einmalige 50.000 € für die Aufstellung und Ausführung eines Veranstaltungsplanes aufzustocken. Die Haushaltsplanung ist entsprechend anzupassen.

12. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des Shanty-Chor Niebüll e.V.

Sachverhalt:

Der Niebüller Shanty-Chor e.V. beantragt mit Schreiben vom 24.10.2022 um einen Zuschuss in Höhe von 1.870,00 € zur Beschaffung von neuem Material und dem Stimmen des Akkordeons. Bis dato wurden keine Zuschusszahlungen an den Verein geleistet.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dem Shanty-Chor Niebüll e.V. einen einmaligen Zuschuss in

Höhe von 1.900 € zu gewähren. Der Zuschuss ist im Haushaltsjahr 2022 auszuführen.

13. Beratung und Beschlussfassung für die Beauftragung eines Monitorings zur Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung aus dem Jahr 2013

Berichtersteller: Bernd Neumann

Sachverhalt:

In der Sportentwicklungsplanung aus dem Jahr 2013 wurden diverse Maßnahmen festgelegt.

Zur Überwachung des Fortschritts der Maßnahmen und zum Aufdecken möglicher neuer Maßnahmen ist ein Monitoring erforderlich. Für eine endgültige Auftragsvergabe ist ein Ausschreibungsverfahren notwendig. Potentielle Gutachter sind in der als Anlage beigefügten Liste ersichtlich. Die letzte Planung wurde vom Büro „dieraumplaner“ aus Berlin durchgeführt. Dieses Unternehmen befindet sich nicht auf der Liste, existiert aber noch. Der Ausschuss einigt sich darauf, dass möglichst ein anderes Unternehmen den Auftrag erhalten soll. Landesseitig besteht die Möglichkeit der Beantragung von Fördergeldern vor Auftragsvergabe und Maßnahmenbeginn. Im Beschlussvorschlag wird die Formulierung „zur Fortschreibung“ durch „und Fortschreibung“ ersetzt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, ein Monitoring und Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung aus dem Jahr 2013 zu beauftragen. Die Verwaltung wird beauftragt, aus der vorliegenden Liste 4 Unternehmen auszuwählen und um die Abgabe eines Angebotes zu bitten.

14. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Niebüll

(Straßenreinigungsgebührensatzung)

Sachverhalt:

Seit dem 01.01.2022 wird für die Reinigung der Hauptverkehrsstraßen im Niebüller Stadtgebiet eine Straßenreinigungsgebühr erhoben. Auf Grundlage der Ausschreibungsergebnisse wurde eine neue Gebührenkalkulation durchgeführt. Die Kosten der Reinigung haben sich von 0,07 € (brutto) auf 0,11 € (brutto) erhöht und belaufen sich für den gebührenfähigen Bereich auf 2.198,33 € (brutto) je Reinigung. Von den jährlichen gebührenfähigen Kosten in Höhe von 57.156,58 € entfällt gem. § 1 der Straßenreinigungsgebührensatzung ein gemeindlicher Anteil von 40 % auf die Stadt

Niebüll. Umlagefähige Kosten von 34.293,95 € bilden die Berechnungsgrundlage für die Gebührenberechnung und werden durch den Verteilungsmaßstab von 17.213 m geteilt. Der Zuwachs von 27 m im Bereich des Verteilungsmaßstabes, entgegen des Vorjahres, ist auf ein internes Prüfungsergebnis zurückzuführen. Hier kam die Verwaltung nach Eingabe der gebührenpflichtigen Grundstücke zu dem Ergebnis, dass ein Grundstück bei der Ermittlung nicht in die Gesamtlänge einberechnet wurde, ein anderes hingegen galt als nicht über die zu reinigende Straße erschlossen. Es wird auf die anliegende Berechnung verwiesen. Die erfolgte Kalkulation ergibt ein Gebührensatz von 1,99 € je lfd. Meter.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Niebüll beschließt die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte 1. Nachtragssatzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Niebüll zum 01.01.2023.

Bernd Neumann

CDU Fraktionsvorsitzender